



öffentliches Protokoll der 18. Sitzung des Studierendenrates am 19.05.2020

Studierendenrat

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa: Jil Diercks, Marcus D.D. Đào, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon Isabel Heide, Jessica Dagmar Herrmann, Deborah Heiden, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Klara Morfeld, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Johann Ulrich, Rosa Velten, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel

entschuldigter MdStuRa:
ruhende Mandate: Benedikt Friedl, Morris Scheithauer
unentschuldigter MdStuRa: Leah Kanthack, Bastian Schiweck, Jan Henning Ziegner, Nena Bennewitz, Laura Steinbrück, Laura Strohschneider,

beratende Mitglieder: Annika Nagel, Jonas Krüger, Felix Graf, Sebastian Wenig, Sebastian Uschmann

Gäste: André Prater
Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll: Gloria Holfert
Sitzungsort: Digitaler Raum: <https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63>

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der achtzehnten Sitzung am 19.05.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Diskussion

Berichte

Sitzungsleitung

Berichte:

- **Markus Wolf** berichtet aus dem Senat:
SoSe 2020:
 - Bleibt ein digitales Semester
 - Präsenzveranstaltungen nur falls notwendig**WiSe 20/21:**
 - Vorlesungszeit beginnt am 02. November 2020 und läuft bis zum 12. Februar 2021
 - § Beschlossen durch die KMK
 - Das Wintersemester kann ein digitales Semester werden, die Dozenten sollen sich bitte bereits jetzt darauf vorbereiten
 - Überlegungen für die Erstsemester werden bereits jetzt geplant**Digitale Lehre:**
 - Universität hat 600.000€ vom Land erhalten
 - Online-Semester (wie es bis jetzt umgesetzt wurde)
 - Moodle nach dem einmaligen down, keine weiteren Probleme
 - Stresstest für die Sommerferien geplant**Laptopspenden**
 - 100 Laptops bisher gespendet
 - Nachfrage steigt
 - Universität wird weitere 50 Laptops kaufen**W-Lan-Räume:**
 - Konzept wird erarbeitet
 - Computer Pool im Unigebäude (Carl-Zeiß-Straße) kann bereits jetzt genutzt werden
 - Mensa (Philosophenweg) ab nächster Woche
 - Astoria Hörsaal ca. in einen Monat
 - Weitere Alternativen werden derzeit in enger Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Studierendenwerk erarbeitet**Corona Fonds:**
 - 144.000€ wurden bisher gespendet
 - 315 Studierende wurden bisher gefördert
 - Dennoch kommen immer noch zahlreiche Hilferufe von Studierenden

- **Scania Steger:**
 - Jenaer Nahverkehr Treffen nächste Woche Dienstag um 15:00Uhr
 - Verkehrsticket → Vertrag zugeschickt, einige Passagen geändert
 - Deutsche Bahn neue Verhandlungen, Treffen mit Studierendenschaft: 3. Juni 14:00 Uhr
- **Markus Leipe:**
 - KTS → viel Kontakt mit Ministerium z.B. wegen Bafög, Mantelgesetz, bei Interesse und Ergänzung jederzeit kontaktieren, der FZS hatte vor einigen Wochen unter anderem den Rücktritt der Bildungsministerin in einem offenen Brief gefordert, wir haben einen eigenen Brief zu dem Thema (Bafög) geschrieben aber nicht noch zusätzlich den Rücktritt gefordert
- **Vorstandsbericht:**
 - viel Email-Verkehr, Akrützel sucht Interessierte für StuRa-Seite
 - Unterlagen zu TV-L sind eingegangen, weiteres Vorgehen: für aktuelle Angestellte Verträge
- **Sebastian Wenig:**
 - bezieht sich auf folgende E-Mail:
 Bezüglich des Haushaltes 2020 gab es weitere Nachforderungen der Innenrevision, um den Haushalt als vollständig eingereicht zu betrachten. Es liegen der HS vor, der Haushalt in unterschriebener Form, die Saldenbestätigung, eine mehrseitige Erklärung zu den Haushaltsposten, das Protokoll zum Haushalt und vorgenommene Berechnungsgrundlagen/digitale Tabellen. Die Beitragsordnung, darauf wurde noch einmal hingewiesen, zählt mit als Bestandteil um eine Prüfung vornehmen zu können. Diese Beitragsordnung wurde jedoch erst letzte Woche dem Vorstand zur Unterschrift gereicht. Der Hochschule lag diese Ordnung bereits digital zur Voreinschätzung vor. Jedoch muss eine vom Vorstand unterschriebene Fassung eingereicht werden. Die unterschriebene Fassung wird entsprechend Zeitnahe diese Woche nachgereicht. Darin enthalten ist auch ein Haushaltsplan 2021, welcher eine Finanzierungslücke von 50.000 EUR aufweist, hätte der Studierendenrat seine Ausgaben im Jahr 2019 getätigt, wie er es geplant hatte. Dabei wurden 3 EUR Beitragserhöhung und die Zurückstellung der Höhe von Haushaltstiteln, die zuvor gekürzt wurden, berücksichtigt. Dadurch wird die alte Ressourcenverfügbarkeit für alle wieder abgebildet. Des weiteren wurde in dem Plan 2021 der HHV in eine AE Stelle umgeschrieben und eine weitere Bezahlstelle als halbe Stelle für die Buchhaltung berücksichtigt. Dazu jedoch mehr wenn darüber entsprechend debattiert wird. Durch Corona und der Planung bezüglich Onlinesemester wird es hier allerdings einige Änderungen geben weswegen das Defizit am Ende nicht so hoch ausfallen wird, jedoch lässt es schon zu, dass möchte der StuRa weiterhin seine Haushaltstitel auf altem Niveau bei singenden Studierendenzahlen decken, weiterhin Reduzierungen vornehmen muss (Langfristig auf 2022).
 Des weiteren wurde nach den Kassenbewegungen der Bargeldkassen auch über das Jahr 2019/2020 gefragt. Die Kasse wurde entsprechend dafür angefragt, da die Tabellen auf den StuRa-Share dafür nicht verwendbar sind, da diese Lücken aufweisen.

Innerhalb der Steuer wurde dank der Hilfe von Personen das Jahr 2017 abgeschlossen und ab nächste Woche beginnt hier die Bearbeitung 2018. Die Unterlagen 2017 liegen dem Steuerbüro vor. Das Jahr 2016 wird derzeit noch intensiv vom Finanzamt selbst geprüft. Hier haben wir noch Probleme, das Protokollpfand der Juristen und Mediziner zu erklären, da es hier nie richtige schriftliche Vereinbarungen oder Pfandbelege gab, sondern offenkundig mehr mündliche Absprachen. Konsequenz wäre die Vollversteuerung der auf den Konten liegenden Gelder, was die Steuerbelastung im Gesamten um bis zu 4000 EUR erhöhen könnte. Diese sind aber noch im Haushalt vorgesehenen Rahmen.

Ab nächster Woche kann sich also wieder an der Bearbeitung 2018, für die Steuer gesetzt werden. Im Zuge dessen wird auch der JA 18 dem Gremium vorgelegt. Die Hauptbearbeitung des 18ers für die Hauptkonten ist abgeschlossen. Um jedoch Fehler bei den FSREN für 2018 zu vermeiden, wird hier im laufenden Sortierungsprozess der Teil mit abgearbeitet. Das soll Probleme, wie 2017 mit dem FAK-Festival vorbeugen, und eventuelle Nachkorrekturen vermeiden.

NEU 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind Von **33** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein **ruhendes Mandat**.
 Von den **31** stimmberechtigten MdStuRa sind 21 anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **21 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion und Beschluss	Prüfungsberatung	Vorstand
ALT 04	Diskussion und Beschluss	Solidarsemester	Luise Sachs
ALT 05	4. Lesung und Beschluss	Änderung der Satzung	Maximilian Weber
ALT 06	Diskussion und Beschluss	Zukunft Vorstand	Gloria Hohlfert
ALT 07	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung	Florian Rappen
ALT 08	1. Lesung	Nutzungsordnung für die IT-Technik des	Felix Graf

ALT 09	1. Lesung	Studierendenrates Jena	Marcel Horstmann
ALT 10	1. Lesung	Änderung der Satzung	Marcel Horstmann
ALT 11	Formal	Änderung der Geschäftsordnung	Sitzungsleitung
Protokoll:		Sonstiges	

Neue TO:

Jil Diercks:

Es handelt sich bei alt TOP 5 um die 4. und nicht die 5. Lesung.

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

19/0/2 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Beschluss Prüfungsberatung Vorstand
Antragstext:

Liebe MdStuRa,

leider konnte die Debatte dazu auf der letzten Sitzung nicht beendet werden. Daher wurde der TOP in dieser Sitzung aufgenommen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt, einen zweckbefristeten Arbeitsvertrag für die Dauer des laufenden Kündigungsrechtsstreits einzugehen.

Protokoll:

- **Markus Wolf:**
zieht seinen Änderungsantrag zurück
- **GO-Antrag** Jonas Krüger: Entfernung der Menschen, die sich nicht klar identifizieren
→ Nicht stattgegeben von der Sitzungsleitung
- **GO-Antrag** Florian Rappen: Alle, die sich nicht klar identifizieren können, sollen Video anmachen
Gegenrede Felix Graf: sitzt selbst vor einem PC ohne Kamera
8/12/3
→ abgelehnt
- **Meinungsbild:**
Welches Verfahren wird bevorzugt:
Offline-Sitzung 7 / Onlineabstimmung 7 / Briefwahl 11
- **Meinungsbild:** Wer darf abstimmen?:
Alle nicht-ruhenden MdStuRa 6 / Alle anwesenden MdStuRa 11 / Alle MdStuRa 9
- **GO-Antrag** zum Meinungsbild von Marcel Horstmann
Gegenrede Florian Rappen
Fürrede Marcel Julian Paul
Meinungsbild: Ja 10 / Nein 10 / Enthaltung 0
→ abgelehnt
- **GO-Antrag** Florian Rappen: Feststellung der Beschlussfähigkeit mit Auflistung der Namen
Keine Gegenrede
- **Anwesend:**
Marcus D.D. Đào
Jil Diercks
Selina Dürrbeck
Friedrich Gallon
Isabel Heide
Deborah Heiden
Jessica Dagmar Herrmann
Gloria Holfert
Kai Hölzen
Marcel Horstmann
Margarita Kravchenko
Jens Ulrich Lagemann
Markus Leipe
Julika Loos
Klara Morfeld
Marcel Julian Paul

Florian Rappen
Gero Reich
Jonathan Luiz Schäfer
Scania Steger
Johann Ulrich
Rosa Velten
Tim Wenzel
Markus Wolf
Elisabeth Zettel

- **GO-Antrag** von Marcel Horstmann sofortige Abstimmung
Keine Gegenrede

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt
→ geheime Abstimmung über Briefwahl

NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss Solidarsemester

Luise Sachs

Antragstext:

Hiermit beantragen wir, Studierende der Initiative /Solidarsemester Jena/, bei der nächsten Sitzung des StuRas einen Antrag auf Unterstützung durch den StuRa zu stellen. Diese Unterstützung bezieht sich auf die Umsetzung der Forderungen, welche im Rahmen der Petition "Wider ein reguläres Semester in Zeiten der Corona-Krise. Für ein solidarisches Semester an der FSU" gestellt werden. Wir werden bei der Sitzung vertreten sein und sind für weitere Fragen offen.

Beschlusstext:

Der StuRa unterstützt die Petition "Wider ein reguläres Semester in Zeiten der Corona- Krise. Für ein solidarisches Semester an der FSU" des /Solidarsemesters Jena/ und setzt sich aktiv für die Umsetzung der Forderungen ein.

Protokoll:

Abstimmung über den Beschlusstext:

Nichtbefassung.

NEU 05 ALT 05 4. Lesung und Beschluss Änderung der Satzung

Maximilian Weber

Antragstext:

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa-Vorstandes,
hiermit möchte ich folgende Satzungsänderungen beantragen, die Eingang in ein Satzungsänderungsverfahren im StuRa finden sollen. Grund dafür ist es, die Arbeit der Schiedskommission zu beschleunigen und lästige Fragen der Zuständigkeit sowie des Prüfungsmaßstabes aufzulösen. Als Student der Rechtswissenschaft finde ich die Probleme ohne Weiteres in den Sitzungen der Schiedskommission ohne Satzungsänderung lösbar, jedoch gerade den Nichtjuristen scheinen diese Satzungslücken größere Probleme zu bereiten.

I. Daher beantrage ich, den § 5 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft wie folgt zu ändern:

§ 5 Organe

¹Organe der Studierendenschaft sind:

1. die Studierendenschaft in Urabstimmung,
2. die Studierendenvollversammlung der Friedrich-Schiller-Universität, 3. der Studierendenrat,
4. die Fachschaftsversammlung FSR-Kom und
5. die Schiedskommission.

²Organe der Fachschaften sind:

1. die Fachschaftsräte und
2. die Fachschaftsvollversammlungen, sofern diese nach der jeweiligen Fachschaftsordnung gem. § 39 Abs. 3 dieser Satzung vorgesehen sind.

Begründung: Durch die Aufnahme der Schiedskommission in Absatz 1 wird der Widerspruch zu § 33 Abs. 3 lit a beseitigt, wo die Schiedskommission als Ausnahme drin steht, aber eben nicht in § 5 benannt ist.

Durch die Aufnahme der Fachschaftsvollversammlungen wird klargestellt, dass diese auch Prüfungsgegenstand der Schiedskommission sein kann. Nach meiner Meinung wäre das nach jetziger Satzungslage auch der Fall mit folgender Begründung: Wie bereits gerade erläutert ist der § 5 nicht abschließend, sodass der Verweis durch §§ 33 Abs. 3 lit a nicht alle Fälle der Zuständigkeit umfasst. § 5 regelt des weiteren nur alle zwingend einzurichtenden Organe; die Fachschaftsvollversammlungen als fakultatives Organ gem. § 39 Abs. 3 wurden damit vergessen in den Prüfungsumfang des §§ 33

Abs. 3 lit a aufgenommen zu werden. Da für die Fachschaftsvollversammlungen die Regelungen der Studierendenvollversammlung gem. § 39 Abs. 8 gelten, somit die Fachschaftsvollversammlung eine Teilmenge der Studierendenvollversammlung bildet und die Schiedskommission Beschlüsse der Studierendenvollversammlung - also der Gesamtmenge - überprüfen darf, so muss die Schiedskommission erst recht die Beschlüsse der Teilmenge, sprich der Fachschaftsvollversammlung überprüfen dürfen (argumentum a maiore ad minus / Schluss vom Großen aufs Kleine).

II. Des Weiteren beantrage ich, den § 35 Abs. 3 um einen neuen zweiten Satz zu ergänzen und den jetzigen zweiten Satz in den dritten Satz umzubenennen.

Der Satz 2 soll so lauten:

Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39.

Begründung:

Damit soll eindeutig klargestellt werden, dass der Prüfungsmaßstab nicht nur auf die Satzung beschränkt ist und die Satzungsgemäßheit in § 33 Abs. 3 lit a nicht nur auf die Prüfung der Satzung beschränkt ist.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Beratungen dazu im StuRa schnellstmöglich aufgenommen werden.

Viele Grüße und ein frohes Weihnachtsfest,
Maximilian Weber

Anmerkung durch den Vorstand:

Auf der Sitzung vom 14. Januar 2020 wurde der erste Teil des Beschlusstextes durch den Antragssteller ersatzlos gestrichen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt: § 35 Abs. 3 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft zu:

„¹Basis der Entscheidungen sind diese Satzung und soweit zutreffend ihre Ergänzungsordnungen. ²Ergänzungsordnungen dieser Satzung sind insbesondere die Geschäftsordnungen gem. § 22, die Wahlordnung, die Finanzordnung gem. § 42 und die Fachschaftsordnungen gem. § 39. ³Eine Prüfung über diesen Rahmen hinaus obliegt der Rechtsaufsicht und kann nur im Sinne des § 34 Abs. 3 erfolgen.“
zu ändern.

Protokoll:

Abstimmung über den Beschlusstext:

10/4/7 → abgelehnt

NEU 06 ALT 06 Diskussion

Zukunft Vorstand

Gloria Holfert

Antragstext:

Liebe alle,
gerade aktuell sollten wir uns nochmals Gedanken über die Zukunft der Vorstände machen.

Es wurde bereits letztes Semester von zwei Vorständen geäußert, dass sie evtl. zum Sommersemester zurücktreten wollen. Dabei ist die Ordnungssituation äußerst schwierig.

Beschlusstext:

Protokoll:

- **GO-Antrag** Florian Rappen: Meinungsbild Online oder Offline-Debatten Ergebnis: 14 Ja/ 15 Nein
- **Persönliche Erklärung** Kai Hölzen:
Ich finde es sehr interessant, wie selbstverständlich und vernünftig bei diesem TOP über die Notwendigkeit und Durchführung einer Personaldebatte gesprochen wird. Eine andere Stelle betreffend mussten wir mit aller Macht darauf bestehen, dass dieses Thema überhaupt anerkannt wird....ein Schelm wer böses dabei denkt.

NEU 07 ALT 07 1. Lesung

Änderung der Geschäftsordnung

Florian Rappen

Antragstext:

Dieser Antrag soll der möglichen Diskriminierung von minderjährigen Studierenden vorbeugen. Auch diese sind nach den Grundsätzen

wählbar. Dennoch gelten andere Gesetze so dürfen Sie nach 24 Uhr nicht mehr alleine unterwegs sein und nur bis 22 Uhr eine Bühne betreten; die Sitzungsleitung ist hier als Bühne zu sehen.
Da das nur dann überhaupt in Kraft tritt, wenn ein Minderjähriger Studierender Mitglied wird, sollten wir zunächst nichts von dieser Regelung spüren.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt §3, Abs. 7 der Geschäftsordnung um folgenden Satz zu ergänzen:

„Sollte dem Gremium ein Mitglied angehören, welches das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, so ist das maximale Ende aus den Sätzen 1-3 auf 23 Uhr eines Tages zu datieren; sollte sich ein zuvor genanntes Mitglied im Vorstand oder der Sitzungsleitung befinden, ebenso, es entfallen dann die Sätze 2 und 3.“

- **Protokoll:**

ÄA 1 von Jil Diercks:

Ändere den Beschlusstext zu:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt §3, Abs. 7 der Geschäftsordnung um folgenden Satz zu ergänzen:

„Sollte dem Gremium ein Mitglied angehören, welches das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, so ist das maximale Ende aus den Sätzen 1-3 auf 23 Uhr eines Tages zu datieren; sollte ein zuvor genanntes Mitglied die Sitzungsleitung übernehmen, wird das maximale Ende auf 22 Uhr datiert und es entfallen dann die Sätze 2 und 3.“

- **Florian Rappen** übernimmt Änderungsantrag
- **GO-Antrag** Jonathan Schäfer: Beendigung der ersten Lesung

Die Erste Lesung wird beendet.

NEU 08 ALT 08 1. Lesung

**Nutzungsordnung für die IT-Technik des Felix Graf
Studierendenrates der FSU Jena**

Antragstext:

Lieber Vorstand,
für die kommende StuRa-Sitzung möchte ich euch bitten, dass ihr den Top „Diskussion und Beschluss: Nutzungsordnung StuRa IT-Infrastruktur, 1. Lesung“ aufnehmt. Die Lesefassung werde ich euch noch bis Donnerstag zukommen.

Viele Grüße
Felix

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die angehängte Nutzungsordnung für die IT-Technik des Studierendenrates der FSU Jena.

Protokoll:

- **ÄA 1** von Jil Diercks:

Ändere §3 (1) b) zu:

"Referentinnen, Arbeitskreiskoordinatorinnen und Mitarbeiterinnen des Studierendenrates und dessen angegliederter Organisationen und Gruppierungen, sowie die studentischen Senatorinnen und der Wahlvorstand,"

Ändere §4 (3) h) zu:

"keine privaten Geräte an die IT-Ressourcen anzuschließen (sofern dies nicht ausdrücklich gestattet ist oder es sich um Speichermedien handelt)"

→ vom Antragssteller **übernommen**

- **ÄA 2** von Florian Rappen:
Anstelle von externen Geräten:

Nach der Benutzung eines Arbeitsplatzes sind eigene Geräte wieder mitzunehmen und es hat die Herstellung des Originalzustandes zu erfolgen.

Antragssteller übernimmt, allerdings unter der Voraussetzung, dass angeschlossene/vorhandene Geräte nicht entfernt

werden dürfen
→ vom Antragssteller **übernommen**

Erste Lesung beendet.

NEU 09 ALT 09 1. Lesung
Antragstext:

Änderung der Satzung

Marcel Horstmann

Erklärung zu

1. A Die aktuelle Fassung von Satzung §16 Abs. 4 kann in direktem Widerspruch mit §6 Abs. 4 der Wahlordnung stehen, wenn bspw. die Wahl an drei aufeinanderfolgenden Tagen stattfindet. Um einen möglichen Widerspruch und damit einer möglichen Annullierung der Wahl entgegenzuwirken, stelle ich hiermit diesen Änderungsantrag. Bisherige Fassung: „Die Wahlen finden an zwei aufeinanderfolgenden nicht vorlesungsfreien Tagen statt.“
Neue Fassung: „Die Wahlen finden an mindestens zwei aufeinanderfolgenden nicht vorlesungsfreien Tagen statt.“

2. B Nach der aktuellen Geschäftsordnung §20 Abs. 2 Satz 3 ist „(Der Abstimmungsleiter) bis zum Abschluss des Urabstimmungsverfahrens (ein) Mitglied des Studierendenrates“. Dies kann natürlich nicht sein, und dies wird in einem späteren Antrag auch noch entsprechend geändert. Ich vermute das die aktuelle Formulierung initiierte, dass der Abstimmungsleiter als beratendes Mitglied im Studierendenrat mitwirken soll. Dies möchte ich mit diesem Antrag entsprechend verwirklichen.

3. C Mir wurde zugetragen, dass es angeblich in der Hinsicht schon Probleme gab. Mir erscheint hier eine entsprechende Ergänzung als angemessen, da dies die Koordinierung des Gemeinsamen Ausschusses verbessern wird. Für mögliche Änderungsvorschläge (insbesondere an der Formulierung) von diesem Antrag stehe ich offen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt,

A in §16 Abs. 4 der Satzung „an zwei“ zu „an mindestens zwei“ zu ändern,
B §12 Abs 4. der Satzung um den Punkt o) „die eine Urabstimmung leitende Person“ zu erweitern, sowie
C §30 Abs. 2 der Satzung um einen fünften Satz „Der Gemeinsame Ausschuss wählt eine vorsitzende Person aus den eigenen Reihen mit einfacher Mehrheit, die zu den Sitzungen einlädt.“ zu erweitern.

Protokoll:

Erste Lesung beendet.

NEU 10 ALT 10 1. Lesung
Antragstext:

Änderung der Geschäftsordnung

Marcel Horstmann

Erklärung:

Mitglied des Studierendenrates kann (und sollte) man nur durch die Gremienwahlen werden, an denen die gesamte Studierendenschaft ein Wahlrecht hat. Jetzt einer Person den Mitgliedsstatus im Studierendenrat (und damit auch Stimmrecht auf den StuRa Sitzungen) per Beschluss zu geben wäre eine Ohrfeige an die Demokratie innerhalb unserer Hochschule. Ich erbitte daher das Gremium, diesen Antrag zuzustimmen.

Bisherige Fassung: „Er gilt bis zum Abschluss des Urabstimmungsverfahrens als Mitglied des Studierendenrates.“

Neue Fassung: „Er gilt bis zum Abschluss des Urabstimmungsverfahrens als beratendes Mitglied des Studierendenrates.“

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt in §20 Abs. 2 Satz3 der Geschäftsordnung „als Mitglied“ zu „als beratendes Mitglied“ zu ändern.

Protokoll:

Erste Lesung beendet.

NEU 11 ALT 11 Formal
Protokoll:

Sonstiges

Sitzungsleitung

- **Marcel Horstmann:**
Er war am Anfang der Sitzung noch auf der Wahlvorstandssitzung. Von allen Fakultäten bis auf theologische gleich viele Sitze. Der nächste StuRa wird voraussichtlich aus 35 Personen gebildet.
- **Jonathan Schäfer** erkundigt sich, wie wir BigBlueButton finden .
- **Markus Leipe:** Vertraut der FMI genau so wenig wie der US-Regierung. BigBlueButton kann gern weitergenutzt werden.
- **Jonathan Schäfer** und **Elisabeth Zettel** sind beide Admin bei BigBlueButton.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 21:24 Uhr

